Begeisterte in der Kleinwallstädter Zehntscheune mit facettenreichen Songs: die Band Zydeco Annie & Swamp Cats. Foto: Marco Burgemeister

Main Echo
23.05.2022

Große Emotionen, viel Spielfreude, beste Stimmung

Konzert: Zydeco Annie & Swamp Cats in Kleinwallstadt

KLEINWALLSTADT. Songs, die Emotionen transportierten, dabei in ihrer Ausrichtung von schwungvoll-tanzbar bis getragen-gefühlvoll daherkamen und gleichzeitig von einer engagierten Band vorgetragen wurden: Das Konzert von Zydeco Annie & Swamp Cats am Freitag in der Zehntscheune in Kleinwallstadt war ein ein voller Erfolg. Die Gruppe schaffte es, auf ganzer Linie zu überzeugen.

Mit der Ankündigung »The Spirit of New Orleans« wurde nicht zu viel versprochen, denn es gelang tatsächlich, den Geist dieser Stadt in den Saal zu transportieren. Zydeco Annie & Swamp Cats sind in ihrem Schaffen tief in der Musik und Kultur von New Orleans verwurzelt, was sich in der Vielseitigkeit der künstlerischen Ausrichtung der Gruppe wieder spiegelte.

Das Quintett, bestehend aus Helt Oncale, Marco Piludu, Frederic Berger, Stefan Baldauf sowie Anja Baldauf alias Zydeco Annie, lieferte zum Auftakt einen fetzigen Song, der dank eines tollen Rhythmusgerüsts und den sichtlichen Spaß, den die Künstler an den Tag legten, für Begeisterung sorgte. Mit Akkordeon, Violine, Bass, Akustikgitarre und Drums war alleine auf instrumentaler Seite viel geboten, was wiederum in ein abwechslungsreiches Arrangement, in dem jedes Instrument einen wichtigen Platz hatte, mündete. Gleichzeitig wurde im Zusammenspiel deutlich, welch einzigartiges Klangbild die erwähnten Ausdrucksmittel zu zeichnen in der Lage sind.

Mehrere Akkordeons

Dabei präsentierten sich die Musiker auf vielen Ebenen talentiert. Zydeco Annie etwa hatte gleich mehrere Akkordeons dabei, die jeweils mit ganz eigenen Charakteristika in Sachen akustischer Färbung aufwarteten. Und neben ihrem stimmlichen Einsatz entlockte Zydeco Annie auch dem Piano gefühlvolle Passagen – unter anderem gab es eine Blues-Nummer zu hören, welche aufgrund ihres melancholischen Grundtenors und einem Spiel mit Herz und Seele zu den vielen Höhepunkten des Abends zählen durfte.

Gerade dieses Wechselbad der Gefühle – sowohl nachdenkliche als auch vor Lebensfreude strotzende Lieder mit dem gleichen Elan zelebrieren zu können – war eines der Qualitätsmerkmale der Band. Dass alle Musiker auch noch zum Gesang beitrugen, rundete das Gesamtpaket ab, genau wie die sympathischen Ansagen und kleinen Hintergrundgeschichten zu einzelnen Stücken. Gekrönt wurde das Konzert mit einem Zugabeblock und beim allerletzten Stück kamen die Gäste der Aufforderung, mitzutanzen gerne nach. mab